

Mittwoch, 26.06.2024

12:15 – 13:00 Uhr (Wirtschaftliche) Herausforderungen für Krankenhäuser Implikationen aus Sicht der Wirtschaftsprüfung und Beratung

Anneke Hohorst, Senior Managerin Unternehmensberatung Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marco Sander, Partner und Wirtschaftsprüfer Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der wirtschaftliche Druck auf die Krankenhäuser ist so hoch wie nie zuvor, die Insolvenzen nehmen sprunghaft zu. Gleichzeitig ist dies wohl nur die Spitze des Eisbergs.

Was gilt es nun hinsichtlich Fortbestehensprognose und Liquiditätssteuerung zu beachten und wie können kurzfristig Wirtschaftlichkeitsreserven ermittelt werden? Darüber geben wir Ihnen in unserem Vortrag einen guten Überblick.



Anneke Hohorst

Marco Sander

CURACON

15:30 – 16:15 Uhr Pflegetalk: Who cares? Das Gesundheits- und Pflege- system im demografischen Transformationsprozess Analysen, Prognosen, Perspektiven

Dr. Elisabeth Fix, Leiterin der Kontaktstelle Politik im Deutschen Caritasverband

Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstandes DAK-Gesundheit

Emmi Zeulner, Mitglied des Deutschen Bundestages, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Klie**, AGP Sozialforschung

Wie können mit zurückgehenden Ressourcen sowohl personeller als auch finanzieller Art die Pflegeaufgaben zukünftig organisiert werden? Prof. Dr. Thomas Klie und sein Team haben sich für den DAK-Pflegereport 2024 mit beruflich Pflegenden in qualitativen Interviews zu ihren beruflichen Erfahrungen, Perspektiven und Einschätzungen der künftigen Bewältigung von Pflegeaufgaben befasst. Good Practice-Beispiele zeigen Handlungsoptionen und unter-

streichen den großen Handlungsbedarf. In einer Bevölkerungsbefragung wird deutlich: Die Bürgerinnen und Bürger sind in Sorge um die Pflege – aber auch bereit, sich zu engagieren. Die relevanten Zahlen und Prognosen für die künftige Finanzierung der Pflege zeigen auf, dass die Pflegeversicherung bereits im vierten Quartal 2024 und sicher in 2025 an die Grenzen ihrer Zahlungsfähigkeit gerät. Insofern kam der DAK-Pflegereport pflegepolitisch gerade zur rechten Zeit und bietet für die aktuellen gesundheits- und pflegepolitischen Diskussionen wertvolles Material.



Dr. Elisabeth Fix

Andreas Storm

Emmi Zeulner

medhochzwei

Donnerstag, 27.06.2024

10:45 – 11:30 Uhr Vorhaltebudget – Auswirkungen anhand von Beispielen und strategische Implikationen für Krankenhäuser

Isabelle Grote, Beraterin Unternehmensberatung Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Philipp Ostwald, Senior Manager Unternehmensberatung Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Das Vorhaltebudget ist eine der wesentlichsten Veränderungen im Rahmen der Krankenhausreform. Viele Krankenhäuser fragen sich aktuell, welche Auswirkungen dies auf sie haben wird.

Wir simulieren die Auswirkungen anhand von Beispielen und beleuchten die strategischen Optionen, die sich daraus ergeben und was Krankenhäuser tun können, um sich darauf vorzubereiten.



Isabelle Grote

Dr. Philipp Ostwald

CURACON

13:00 – 13:45 Uhr KMi-Talk: KHVVG – und dann? Welche Strategien sichern die Zukunft ihres Krankenhauses?

Prof. Dr. Boris Augurzky, Leiter des Kompetenzbereichs Gesundheit am RWI, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Dr. Nils Brüggemann, Vorstandsvorsitzender der St. Franziskus-Stiftung Münster
Dr. Veronika Diepolder, Geschäftsführerin Finanzen, Controlling, Einkauf, m & i-Klinikgruppe Enzensberg

Prof. Dr. Bernd Halbe, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Dr. Halbe Rechtsanwälte, Köln

Moderation: **Sven C. Preusker**, Chefredakteur Klinik Markt inside und Redakteur der Zeitschrift KTM Krankenhaus Technik + Management

Die politische Diskussion zur Krankenhausreform wird zum Zeitpunkt des HSK weit fortgeschritten sein – das parlamentarische Verfahren zum „Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen“ (Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG) soll nach aktuellem Stand noch vor der Sommerpause weitergehen, das Inkrafttreten ist für den Jahresanfang 2025 vorgesehen. Beim diesjährigen KMi-Talk wollen wir über die konkreten Auswirkungen der Reform auf die Krankenhäuser insgesamt und auch auf die verschiedenen Gruppen von Krankenhäusern diskutieren. Weiterhin wollen wir versuchen, Strategien zu skizzieren, die den Kliniken helfen, mit den zentralen Veränderungen durch die Reform umzugehen.



Prof. Dr. Boris Augurzky

Dr. Nils Brüggemann

Dr. Veronika Diepolder

Prof. Dr. Bernd Halbe

medhochzwei

HSK
HAUPTSTADT
KONGRESS/24

Besuchen
Sie uns am
Stand 86!